

Überall, wo der **Nibelungen-Film** aufgeführt wird,

verkaufen Sie mühelos

Die Nibelungen

Des Heldenliedes beide Teile von Rudolf Herzog

Gebunden 5.— Goldmark



Bestellen Sie reichlich!

Benutzen Sie das besonders günstige Vorzugsangebot auf dem Bestellzettel!

Verlag Ullstein / Berlin

Verlag Aurora / Dresden: Weinböckla

In 5.—10. Auflage erschien:

Der Fall Zolstikoff

① Ein kriminalistischer Roman von Kurt Martin

Broschiert Mark 3.— * Fein gebunden Mark 4.— mit 35% Rabatt * 10 Stück mit 40% Rabatt * 25 Stück mit 45% Rabatt * 50 Stück mit 50% Rabatt

Urteile der Presse:

Berliner Morgenzeitung: Ein wirklich wertvoller Kriminalroman. Die psychologischen Vertiefungen sind ebenso meisterlich geschildert wie die äußeren Vorkommnisse. Ein dramatischer Zug geht durch das Buch. Überall sind Menschen, lebhaftige Menschen, die wir kennen lernen, in äußerlichen Kleinigkeiten wie in ihrem geistigen und seelischen Tun und Lassen eindrucksvoll geschildert.

Elegante Welt, Berlin: Es gibt Bücher, die sich dem Gedächtnis des Lesers förmlich einprägen und immer wieder vom Untergrund des Bewusstseins her in blizardiger Beleuchtung darin auftauchen. Kurt Martins Roman gehört zu diesen Büchern, und zwar wirken hier beide Größen — Stoff und Form — in gleicher Richtung und Stärke zusammen, um einen unverwischbaren Eindruck zu hinterlassen. Hier wurde ein Werk aufgebaut, das wie ein Koloss aufragt. Man ist tagelang an dieses Buch geschnitten, man hat Mühe, es zu bewältigen; groß sind seine Konturen. Groß, harmonisch, bestechend ist seine Struktur. Der Dichter schuf bisweilen Bilder von ganz gewaltigem Schnitt.

Salonblatt, Dresden: Der Verfasser offenbart sich als bedeutender Selen- und Menschenkenner. In dem Roman sind Szenen enthalten, deren dramatische Wucht den Leser überwältigt und ihn eingestehen läßt, daß hier kein Erzähler, sondern ein Dichter das Wort hat. . . .

Die Umschau, München: . . . Es berührt auch besonders sympathisch, daß bei überzeugt wahrheitsgetreuer Schilderung der verschiedenen Situationen niemals das Gemeine, das Häßliche breiten Raum findet, daß vielmehr der vornehme Stil gewahrt bleibt, der nichts beschönigt, doch auch nicht das Krasse in den hellbeleuchteten Vordergrund stellt.

Vormer Anzeiger: Kurt Martin ist ein Sittenschilderer von hervorragender Bedeutung. Was bei ihm sofort auffällt, ist seine Kraft, seine verblüffende Sicherheit und Ruhe in der Behandlung des klug verteilten Stoffes. . . .

Tägliche Rundschau für Schlesien: Kurt Martin zählt mit zu den ersten und besten Dichtern unserer Zeit. Was an ihm besonders gefangen nimmt, ist seine eigenartige und doch so packende Weise, mit der er an einfachen Verhältnissen große Probleme klärt und uns seine handelnden Personen mit einer urwüchsigen Kraft vorführt, daß einem das Herz ordentlich warm wird. . . .

Für alle Welt, Berlin: Es ist nicht nur hervorzuheben, daß diese Menschen selber so eindringlich in uns eingehen; noch größer ist, wie sie unter dem Schicksal stehend gezeigt werden, das jeden zwingt, sein Leben im wesentlichen zu vollenden nach dem Gesetz, wonach es angetreten. — Ein starkes, seltsam ergreifendes Buch, dessen Einfluß der Leser sich nicht entziehen kann.